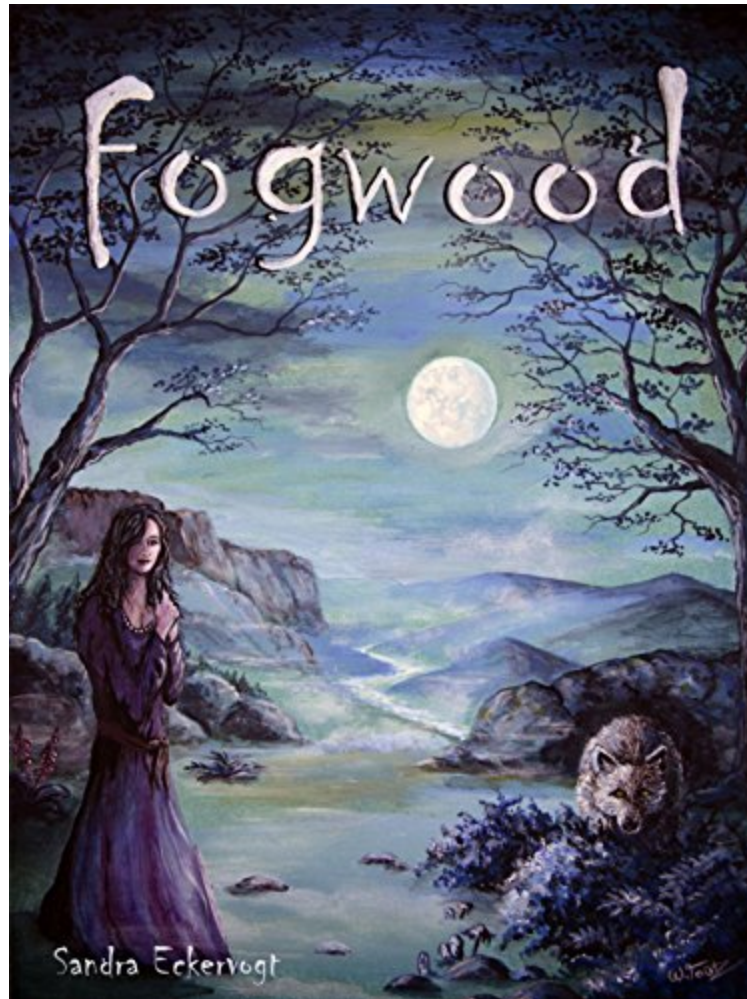


(Free and download) Fogwood: Fantasy

Fogwood: Fantasy

Von *Sandra Eckervogt*
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #123313 in eBooksVerffentlicht am: 2016-04-19Erscheinungsdatum: 2016-04-19File Name: B00UHCJF1G | File size: 42.Mb

Von Sandra Eckervogt : Fogwood: Fantasy before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fogwood: Fantasy:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnes Buch, was etwas mehr Spannung haben knnteVon Kati's Bcher GedankenweltKlappentextScarlet zieht zu ihrem Adoptivvater nach Pembroke. Dort angekommen findet sie sofort Anschluss bei fnf Mdchen, die alle lustig und lieb zu ihr sind. Leider lernt sie auch den Rabauken Johnny kennen, der ihr ab dem ersten Schultag zu schaffen macht.Ein anderer Schler ist der geheimnisvolle Luis, der von allen nur Silence genannt wird, weil er nie ein Wort sagt. Aus ihm wird sie eine Zeitlang nicht schlau.Merkwr digerweise hat Scarlet pltzlich seltsame Visionen und irgendwie hat Luis mit all dem zu tun, oder?Fogwood ist ein rt selhafter Wald ber den man sagt, er beherbergt angeblich bse Wlfe die ihr Unwesen treiben und auf Erlsung warten.CoverDas Cover hat mir gut gefallen, es sieht irgendwie geheimnisvoll aus,

und passt hervorragend zum Inhalt. Da die Farben nicht zu Bunt gehalten sind, hat es mich gleich angesprochen. Meine Meinung: Im Grunde gefiel mir das Buch wirklich gut. Der Schreibstil war flüssig, wodurch man in die Geschichte abtauchen konnte. Allerdings fand ich, dass die Fantasyanteile für ein Fantasybuch etwas zu spät eingebracht wurden, deshalb gab es von mir einen Punkt Abzug. Wäre es eine Jugend Liebesgeschichte gewesen, wäre es passend gewesen. Aber trotzdem fand ich es als einen recht gelungenen Roman. Die Protagonisten waren sympathisch, teils mit lockeren Sätzen und Handlungen recht witzig. Sie ließen mich zum Teil auch wirklich schmunzeln. Der erste Teil beginnt wie eine normale Liebesgeschichte, was aber auch weiter den Hauptbestandteil der Geschichte ausmacht. Man hat immer das Gefühl, dass die Protagonisten ein Geheimnis haben, wird aber nicht darauf vorbereitet, dass es sich um fantasyartige Geheimnisse handelt. Scarlet verliebt sich langsam in Luis, obwohl sie ihn nicht mal kennengelernt hat, dies wird wie in einer Teeny Romanze beschrieben, ist Erwachsene allerdings etwas schmunzeln. Auch die neuen Freundinnen erzählen immer wieder wie schnell er ist, und da er mit niemanden spricht. Als die beiden sich dann endlich begegnen, passiert Scarlet ein Missgeschick und erntet von ihm nur böse Blicke, da er auch mit ihr nicht spricht. Man erlebt beim Lesen was Scarlet denkt und fühlt, genauso werden irgendwann Luis Gedanken und Gespräche der anderen Protagonisten eingebaut, was aber nicht verwirrend ist. Als Leser kann man gut beobachten wie die beiden sich ganz langsam anfreunden, und was dies für ihre Umgebung bedeutet. Ab ca. der Hälfte des Buches werden erste Fantasyanteile eingebracht, indem man merkt dass Scarlet anders ist, und Luis aus einer anderen Welt stammt. Langsam fängt er auch an mit ihr zu sprechen, was das Buch langsam interessanter macht. Dadurch wirkt Luis gleich viel sympathischer, als der stille brummelte Typ., der er die ganze Zeit war. Beide haben eine Verbindung zueinander, von der Scarlet noch nichts weiß, aber auch Luis muss noch einiges über sich herausfinden. Auch die anderen Protagonisten sind gut gewählt, und man wird in deren Handlung überrascht. Zu einem Fantasybuch gehört natürlich auch jemand der böse ist, so auch hier. Scarlet hat dadurch immer wieder Probleme, was das Buch für mich aber nicht spannender machte. Ich lese zwischendurch gerne mal eine Jugendfantasy Geschichte, dadurch empfand ich dieses Buch als durchaus lesbar, allerdings hat mir etwas Spannung gefehlt. Mit mehr spannenden Fantasyanteilen hätte mir das Buch durchaus noch besser gefallen, es hat also noch etwas Potential nach oben. Aber trotz allem kann ich dieses Buch empfehlen, da die Idee und der Schreibstil durchaus gelungen sind. Da es einen zweiten Teil gibt, endet das Buch beim Lesen der Aufgabe, was einen aber nicht mit offenen Fragen zurücklässt. Ob ich den zweiten Teil lesen werde, kann ich zur Zeit nicht genau sagen. Ich kann es durchaus für Jugendliche empfehlen, Erwachsene könnten etwas Spannung vermissen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. verschwebelt und sprunghaft Von Unterwegs Die Idee ist gut. Aber die Sprache, zumindest für eine(n) normale(n) Erwachsene(n) eher nicht. Pseudocoole Sprache, die wahrscheinlich beim Schreiben schon veraltet waren wirken wie entweder eine Erwachsene, die verzweifelt versucht jugendlich zu wirken, oder ein Kind dem zwischendurch ein Erwachsener die Passagen schreibt. Dazu ist der Text zweitweise sehr sprunghaft und man hat den Eindruck, die Autorin hat nachträglich Erklärungen eingefügt, weil sie am Ende gemerkt hat, da sie vergessen hat die letzte Szene schlüssig her zu leiten. Gelingen ist es leider trotzdem nicht. Schade. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Macht schtig.... tolles Buch ! Von Dellie Achtung Suchtgefahr Nachdem ich auf der Suche nach einem fesselnden und spannenden Buch war und mir die Rezensionen durchgelesen habe, entschied ich mich für die mir bisher unbekannte Autorin. Nein, bereut habe ich es ganz sicher nicht. Im Gegenteil, ich warte jetzt schon ganz ungeduldig auf weitere Teile, denn ich konnte es einfach nicht aus der Hand legen. Nach 1,5 Tage hatte ich es geschafft, leider ... Es ist super geschrieben, spannend, überraschend und zeitweise musste ich einige Stellen mehrmals lesen..... so unterhaltsam und lustig. Ich konnte mir das Lachen nicht verkneifen..... Also um es kurz zu machen... super Buch, tolle Autorin ich hoffe auf ganz viele, viele Bücher von ihr und wünsche Euch viel Spaß, Freude und Vergnügen beim Lesen....

Kurzbeschreibung Scarlet zieht zu ihrem Adoptivvater nach Pembroke. Dort angekommen, findet sie sofort Anschluss bei fünf Mädchen, die alle lustig und lieb zu ihr sind. Leider lernt sie auch den Rabauken Johnny kennen, der ihr ab dem ersten Schultag zu schaffen macht. Ein anderer Schler ist der geheimnisvolle Luis, der von allen nur Silence genannt wird, weil er nie ein Wort sagt. Aus ihm wird Scarlet eine Zeit lang nicht schlau. Merkwürdigerweise bekommt Scarlet plötzlich seltsame Visionen und irgendwie hat Luis mit all dem zu tun, oder? Fogwood ist ein rätselhafter Wald, über den man sagt, er beherberge angeblich böse Wölfe, die ihr Unwesen treiben und auf Erlösung warten. **Leserstimmen:** "Bin total begeistert und werde mir auch den nächsten Teil holen." (Simone T.) "Das Buch ist einsame Spitze! ich habe es in zwei Tagen gelesen!" (Kim) "Dieses Buch ist total aufregend! Ich liebe diese Geschichte." (Sarah H.) "Das Buch ist gut und spannend geschrieben." (Monika K.) "Erinnert erst an Twilight, doch lässt euch nicht tuschen. Fogwood, ist der Hammer!" (Chris W.) **Kurzbeschreibung** Scarlet zieht zu ihrem Adoptivvater nach Pembroke. Dort angekommen, findet sie sofort Anschluss bei fünf Mädchen, die alle lustig und lieb zu ihr sind. Leider lernt sie auch den Rabauken Johnny kennen, der ihr ab dem ersten Schultag zu schaffen macht. Ein anderer Schler ist der geheimnisvolle Luis, der von allen nur Silence genannt wird, weil er nie ein Wort sagt. Aus ihm wird Scarlet eine Zeit lang nicht schlau. Merkwürdigerweise bekommt Scarlet plötzlich seltsame Visionen und irgendwie hat Luis mit all dem zu tun, oder?

Fogwood ist ein rätselhafter Wald, über den man sagt, er beherberge angeblich böse Wichte, die ihr Unwesen treiben und auf Erlösung warten. Leserstimmen: "Bin total begeistert und werde mir auch den nächsten Teil holen." (Simone T.) "Das Buch ist einsame Spitze! ich habe es in zwei Tagen gelesen!" (Kim) "Dieses Buch ist total aufregend! Ich liebe diese Geschichte." (Sarah H.) "Das Buch ist gut und spannend geschrieben." (Monika K.) "Erinnert erst an Twilight, doch lasst euch nicht täuschen. Fogwood, ist der Hammer!" (Chris W.) über den Autor und weitere Mitwirkende Seit ihrem 13. Lebensjahr schreibt Sandra Geschichten, die ihre Schulkolleginnen heimlich während des Unterrichts gelesen haben. Der richtige Schreibwahn wurde 1985 durch die norwegische Popgruppe aha ausgelöst, denn wie viele andere Mädchen, war sie in Morten Harket verknallt. Die meiste Freizeit verbringt sie am PC und tüftelt an ihren neuen Buchprojekten. Wer mehr über die Hobbyautorin Sandra Eckervogt erfahren möchte - hier ihre Internetadresse: www.eckervogt.de
Sandra wünscht allen da draußen viel Spaß und gute Unterhaltung!